

<p>STELLUNGNAHME zur Anfrage</p> <p>Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)</p> <p>vom: 25.08.2009 eingegangen: 25.08.2009</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>2. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>29.09.2009 85 25 öffentlich Dez. 6</p>
<p>Bau des "Sonnenstrahls" in der Waldstraße</p>		

Das Projekt Sonnenfächer ist im Bürgerbeteiligungsverfahren „City 2015“ entstanden und im Kontext „Fächerstraßen - Gestaltungsüberlegungen“ als eigenständiges Projekt genannt. Gemeinderätliche Gremien haben sich mit dem Projekt Sonnenfächer mehrfach, zuletzt im Planungsausschuss am 25.10.2006, befasst.

1. Unterstützt die Stadt den Bau des "Sonnenstrahls" tatsächlich finanziell?

Die Tätigkeiten der Stadt dienen in erster Linie der Schaffung der baulichen Voraussetzungen für jedwede Einbauteile in den Straßenraum zur Gestaltung/Verdeutlichung der Fächerstraßen. Neben den Sonnenfächerfliesen (Waldstraße) wurden in entsprechend vorbereitete Straßenabschnitte, unabhängig vom Projekt Sonnenfächer, teilweise auch Lichtelemente eingebaut (Lammstraße, Ritterstraße). Eine direkte finanzielle Unterstützung des Vereins Sonnenfächer e. V. erfolgt nicht.

2. Wenn Ja - wie hoch sind die finanziellen Mittel, die die Stadt bisher aufwenden musste?

Die Herstellung der „Einbaurahmen“ erfolgt sowohl nachträglich in vorhandene Straßenquerschnitte (Waldstraße) als auch im Zusammenhang mit Straßenneubauarbeiten zur Umgestaltung von Straßenräumen (Lammstraße, Ritterstraße, Herrenstraße). In Verbindung mit Baumaßnahmen zur Straßenumgestaltung entstehenden keine zusätzlichen Kosten. Die nachträgliche Herstellung der Einbaurahmen erfolgt in der Regel in Eigenregie des Tiefbauamtes (Aktivierung von Eigenleistungen). Nur in einem Sonderfall erfolgte bisher eine Fremdvergabe (im August 2009 für die Südliche Waldstraße: Vergabesumme: 40.000 €).

3. Wenn die Stadt finanzielle Mittel bereitgestellt hat - auf welcher Grundlage bzw. Entscheidung werden die Aktionen eines privaten Vereins unterstützt?

Den vorbereitenden Arbeiten zur Gestaltung/Verdeutlichung der Fächerstraßen liegen folgende Vorgänge/Beratungen in gemeinderätlichen Gremien zu Grunde:

- Bürgerbeteiligungsverfahren City 2015
- Gemeinderat 21.01.2003
- Planungsausschuss 18.12.2003 (mit Prioritätenliste)
- Planungsausschuss 25.10.2006 (Reduzierung des Elements Sonnenfächerfliese auf die Waldstraße - südl. Kaiserstraße)
- Masterplan Handlungsfeld 12: Zukunftssicherung Innenstadt - Leitprojekt Fächergrundriss.

4. Wäre es angesichts der strukturellen Schieflage des Haushaltes nicht sinnvoller gewesen, wenn man das Geld nicht lieber in die Sanierung geschädigter Straßen gesteckt hätte?

Maßnahmen im Sinne der Entwicklung des Stadtbildes und der Zukunftssicherung der Innenstadt (Fächerstraßen, Höfekonzept, Lichtplan u. a.) können nicht in Konkurrenz zum Erneuerungsbedarf im Straßennetz betrachtet werden. Die bisher für das Projekt Fächerstraßen verausgabten Finanzmittel sind in jeder Hinsicht als marginal zu bezeichnen.